



Referat Öffentlichkeitsarbeit

Brandschutzerziehung

Inhalt:

- Merkblatt 1 – Was tun wenn es brennt? Merkblatt 2 – Es hat gebrannt! Was tun? Merkblatt 3 – Rauchmelder retten Leben
- Merkblatt 4 – Feuerlöschgeräte
- Merkblatt 5 – Flucht- und Rettungswege
- Merkblatt 6 – Umgang mit Feuer und Licht
- Merkblatt 7 – Brauchtumsfeuer und Grillen
- Merkblatt 8 – Betrieb von Feuerstätten in Gebäuden
- Merkblatt 9 – Elektrische Geräte und Anlagen
- Merkblatt 10 – Brandgefährliche Arbeiten
- Merkblatt 11 – Flüssiggasanlagen
- Merkblatt 12 – Brandschutz in Kellern und Dachböden
- Merkblatt 13 – Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten
- Merkblatt 14 – Umgang mit Pyrotechnik - Brandschutz an Silvester

Der Brandschutz umfasst den vorbeugenden Brandschutz und den abwehrenden Brandschutz mit dem Ziel, die Allgemeinheit und den Einzelnen vor Schäden durch Brände zu bewahren. Die Verhinderung der Entstehung von Bränden und die Schaffung von Voraussetzungen zur Minimierung der von Bränden ausgehenden Gefahren ist daher die Pflicht jedes Einzelnen.

Die Eigentümer, Besitzer oder sonstigen Nutzungsberechtigten von Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungen müssen bei Notwendigkeit entsprechend den konkreten Bedingungen spezifische Regelungen zum vorbeugenden Brandschutz treffen.

Für das brandschutzgerechte Verhalten auf Grundstücken, in Gebäuden und Einrichtungen gelten die allgemeinen Verhaltensforderungen der nachfolgenden Merkblätter, soweit sich nicht aus dafür erlassenen spezifischen öffentlich-rechtlichen Regelungen zur Verhütung von Bränden, aus Unfallverhütungsvorschriften o. a. weitergehende Anforderungen ergeben.

Der Inhalt dient der Aufklärung der Bevölkerung und der Öffentlichkeitsarbeit zum brandschutzgerechten Verhalten. Die Beachtung der Inhalte der Merkblätter ist freiwillig bzw. kann von juristischen Personen gefordert werden (Brandschutzordnung, betriebliche Weisung, Hausordnung u. ä.).

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre örtlich zuständige Feuerwehr. Man hilft Ihnen gern weiter.

Unsere Regeln sind mit größter Sorgfalt unter Berücksichtigung der aktuellen Kenntnisse und Erfahrungen von Fachleuten erstellt worden. Trotzdem müssen wir Sie aufmerksam machen, dass die Verfasser bei auftretenden Schäden, die im Zusammenhang mit den Hinweisen und Ratschlägen entstanden sind, keinerlei Gewähr übernehmen.

Feuerwehrrnotruf 112